

Lydia Fritzl

**Heinrich Heine und die Diaspora**

# **Europäisch-jüdische Studien Beiträge**

---

Herausgegeben vom Moses Mendelssohn Zentrum  
für europäisch-jüdische Studien, Potsdam,  
in Kooperation mit dem Zentrum Jüdische Studien  
Berlin-Brandenburg

Redaktion: Werner Treß

## **Band 3**

Lydia Fritzlär

# Heinrich Heine und die Diaspora

---

Der Zeitschriftsteller im kulturellen Raum  
der jüdischen Minderheit

DE GRUYTER

Die vorliegende Publikation wurde 2010 als Dissertation an der Universität Potsdam eingereicht und veröffentlicht. Sie wurde von Herrn Professor Doktor Willi Jasper und Herrn Professor Doktor Helmut Peitsch begutachtet.

ISBN 978-3-11-027173-7  
e-ISBN 978-3-11-027176-8  
ISSN 2192-9602

**Library of Congress Cataloging-in-Publication Data**

A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2013 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston  
Satz: Michael Peschke, Berlin  
Druck und Bindung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen  
☺ Gedruckt auf säurefreiem Papier  
Printed in Germany

[www.degruyter.com](http://www.degruyter.com)

---

für Heinrich

---

Die Diaspora ist außerhalb ihres Zuhause zu Hause; sie bleibt außerhalb ihres Zuhause zu Hause und ist im Zuhause anderer zu Hause, selbst in Jerusalem. Selbst in Jerusalem ist sie nicht in ihrem eigenen Zuhause, und sie erzählt sich am Purimtag die Geschichte ihrer Errettung – eine Geschichte, die nicht – noch nicht – ihre eigene ist.

Jacques Derrida